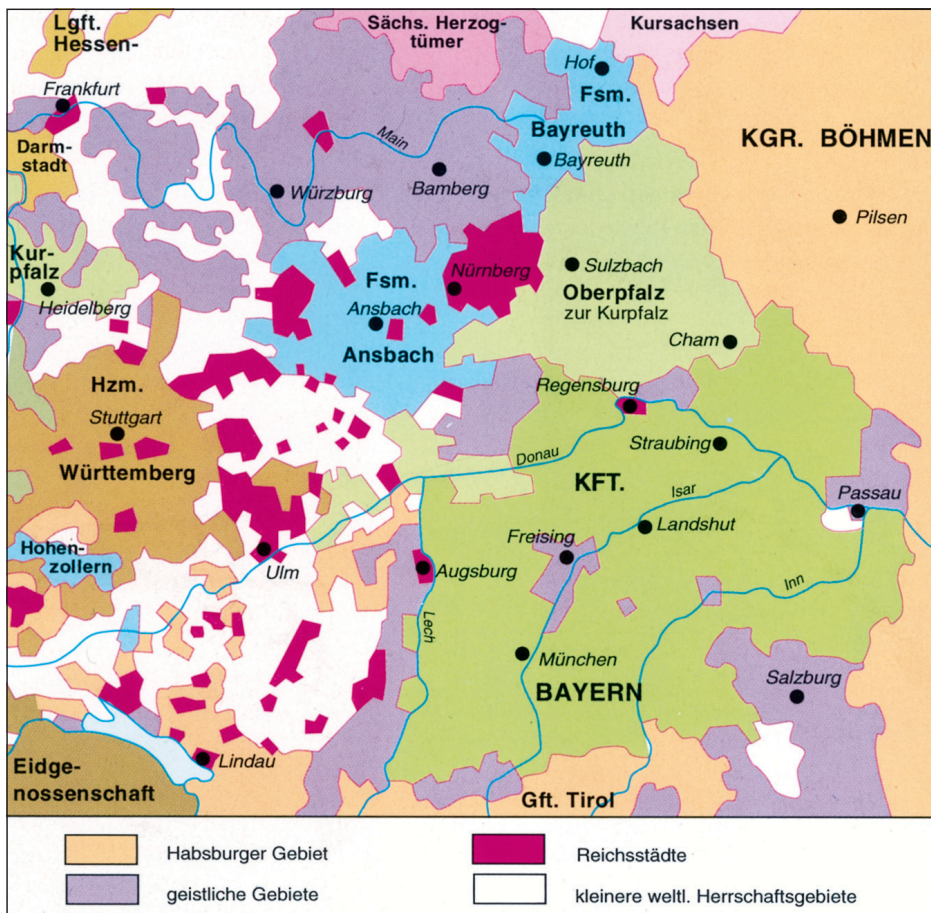


1 Süddeutschland Ende des 18. Jahr- hunderts



aus: Geschichte für Gymnasien 11, Oldenbourg Verlag, München, S. 170, Grafik: Norweg

Süddeutschland zu Beginn des 18. Jahrhunderts

1701–1714 Spanischer Erbfolgekrieg
Bayern beteiligt sich an der Seite Frankreichs.

1724 sog. Wittelsbacher Hausunion
Die bayerische und die pfälzische Linie der Wittelsbacher schließen sich in einem Erbvertrag zusammen.

1740–1748 Österreichische Erbfolgekrieg
Der bayerische Kurfürst Albrecht wird mit preußischer und französischer Unterstützung zum neuen deutschen Kaiser Karl VII. gekrönt. Beim Friedensschluss musste jedoch sein Nachfolger, Max III. Joseph (1745–1777) auf jegliche Ansprüche auf die Kaiserkrone verzichten. Ende der Versuche bayerischer Großmachtspolitik.

1778/79 Bayerischer Erbfolgekrieg
Aussterben der altbayerischen Linie der Wittelsbacher. Kaiser Joseph II. erkennt die Erbansprüche der pfälzischen Linie nicht an. Diese setzt aber mit preußischer Unterstützung ihre Ansprüche durch, muss dafür das Innviertel abtreten.

1791 Der letzte hohenzollerisch-fränkische Markgraf von Brandenburg-Ansbach (in Personalunion auch von Brandenburg-Bayreuth) tritt seine Herrschaftsrechte an das Königreich Preußen ab.